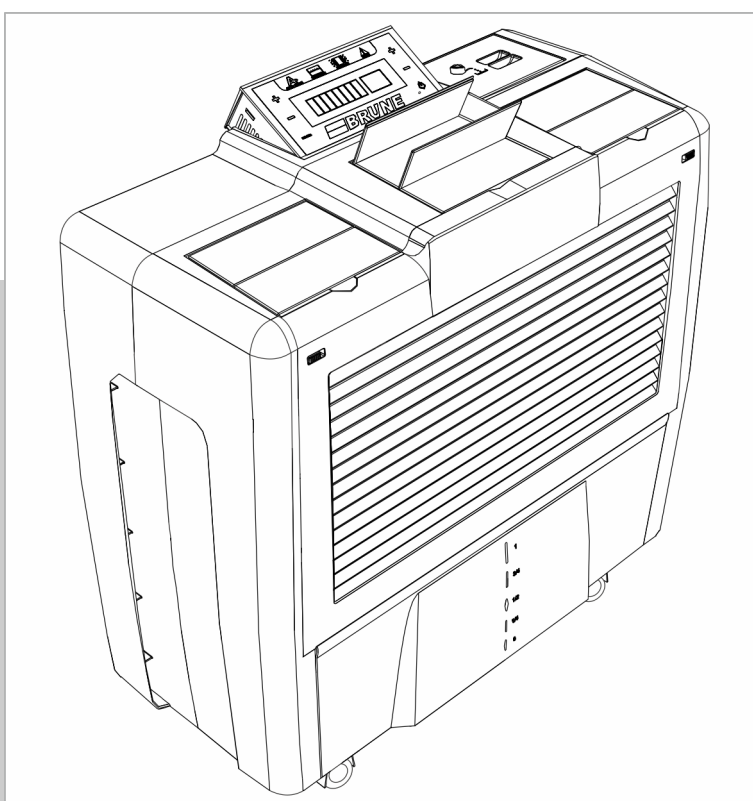


Bedienungsanleitung

Brune B 280

Verdunst-Luftbefeuchter



BRUNE



Vor Beginn aller Arbeiten Anleitung lesen!

Brune
Luftbefeuchtung Proklima GmbH
Schwarzacher Straße 13
74858 Aglasterhausen
Germany
Telefon: +49 6262 5454
Telefax: +49 6262 3255
E-Mail: mail@brune.info
Internet: www.brune.info
Originalbedienungsanleitung
Prok-25960-DE, 1, de_DE

Verwendung und Aufbewahrung der Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie den Verdunst-Luftbefeuchter Brune B 280 in Betrieb nehmen. Die Nichtbeachtung dieser Anleitung kann zu Verletzungen, Schäden am Luftbefeuchter oder der Einrichtung des Aufstellortes führen.

Bewahren Sie die Anleitung sorgfältig und zugänglich in der Nähe des Geräts auf. Falls Sie den Luftbefeuchter an Dritte weitergeben, geben Sie auch die Gebrauchsanleitung mit.

Abbildungen in dieser Anleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

Hinweis zur Inbetriebnahme

Voraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen.

Um den Luftbefeuchter in Betrieb zu nehmen, ist ein Anschluss an das Stromnetz und das Befüllen des Wasserbehälters notwendig (↪ Kapitel 3.3 „Luftbefeuchter in Betrieb nehmen“ auf Seite 18).

Der optionale Anschluss des Luftbefeuchters an das Wasserleitungsnetz muss durch Sanitärfachpersonal erfolgen.

Hinweis zu Reinigung und Pflege

Um den optimalen Betrieb zu gewährleisten, müssen regelmäßig die Verdunstfilter und Reinigungsfilter gewechselt werden. Um keine für die Keimbildung günstigen Bedingungen zu schaffen, ist ein regelmäßiger Wasserwechsel und die Reinigung des Wasserbehälters und der Innenwände des Geräts notwendig (↪ Kapitel 4 „Reinigen und pflegen“ auf Seite 25).

Zubehör

Für den Verdunst-Luftbefeuchter Brune B 280 ist folgendes Zubehör über die Brune Luftbefeuchtung Proklima GmbH erhältlich:

- Druckschlauch mit Aquastop
- Sicherheitsauffangwanne
- Wasserfrisch
- Kalklöser
- Reinigungsfilter
- Verdunstfilter
- UV-Lampe
- Funk-Sensor-System

Urheberschutz

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Geräts zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung von Brune Luftbefeuchtung Proklima GmbH nicht gestattet.

Kundendienst

Adresse	Brune Luftbefeuchtung Proklima GmbH Schwarzacher Straße 13 74858 Aglasterhausen Germany
Telefon	+49 6262 5454
E-Mail	mail@brune.info

Inhaltsverzeichnis

1	Produktbeschreibung.....	6
1.1	Übersicht Luftbefeuchter.....	6
1.2	Bedien- und Anzeigeelemente.....	7
1.3	Technische Daten.....	8
2	Sicherheit.....	10
2.1	Symbole in dieser Anleitung.....	10
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	10
2.3	Vom Luftbefeuchter ausgehende Gefahren.....	11
2.4	Umweltschutz.....	14
3	Transportieren und in Betrieb nehmen.....	16
3.1	Transportieren und aufstellen.....	16
3.2	Luftbefeuchter für Betrieb vorbereiten.....	17
3.3	Luftbefeuchter in Betrieb nehmen.....	18
3.4	Funk-Sensor-System in Betrieb nehmen (optionales Zubehör).....	21
3.5	Luftbefeuchter codieren.....	23
4	Reinigen und pflegen.....	25
4.1	Wartungstabelle.....	25
4.2	Vorderseite öffnen und schließen.....	25
4.3	Wasser wechseln und Gerät reinigen.....	29
4.4	Verdunstfilter wechseln.....	30
4.5	Reinigungsfilter wechseln.....	32
4.6	UV-Lampe wechseln (optionales Zubehör).....	33
5	Probleme beheben.....	37
6	Entsorgen.....	38
7	Index.....	39

1 Produktbeschreibung

1.1 Übersicht Luftbefeuchter

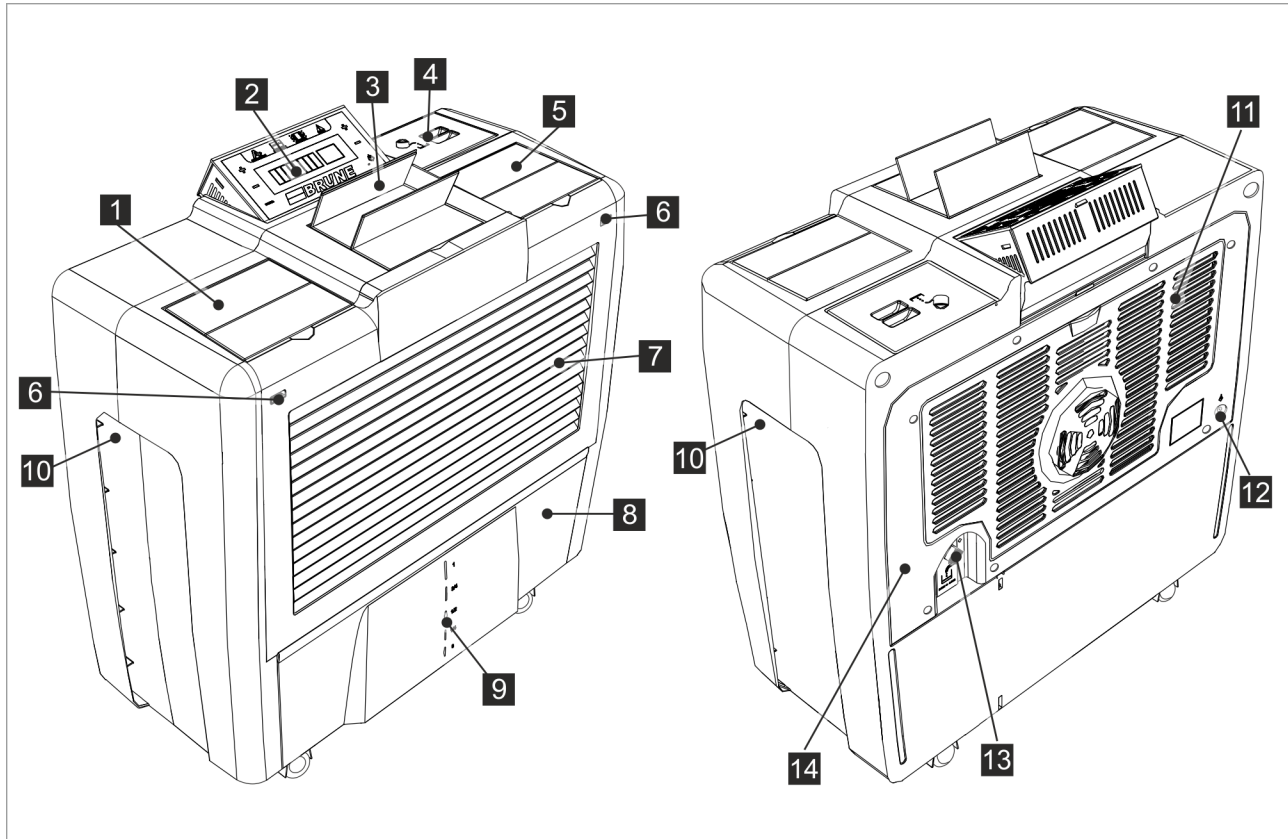


Abb. 1: Übersicht Luftbefeuchter

- | | |
|--------------------------------|---------------------------------|
| 1 Lüftungskappen | 8 Wasserbehälter |
| 2 Bedientableau | 9 Füllstandskontrolle |
| 3 Lüftungskappen | 10 Griffmulde |
| 4 Einfüllklappe | 11 Ansauggitter |
| 5 Lüftungskappen | 12 Anschlussbuchse Netzteil |
| 6 Verschlussclip Ausblasgitter | 13 Magnetventil Wasseranschluss |
| 7 Ausblasgitter | 14 Gehäuserückwand |

Funktion

Der Luftbefeuchter arbeitet nach dem Prinzip der Verdunstung. Die innenliegende Verdunstertrommel dreht sich im Wasserbehälter und nimmt somit Feuchtigkeit auf. Ein Gebläse saugt Raumluft an und befeuchtete Luft wird in den Raum abgegeben. Die Luft strömt durch den Reinigungsfilter und den Verdunstfilter. Die so gereinigte und befeuchtete Luft wird in den Raum geblasen. Eine UV-Lampe im Inneren des Geräts soll die Verkeimung vermindern (optional).

1.2 Bedien- und Anzeigeelemente

Bedienung

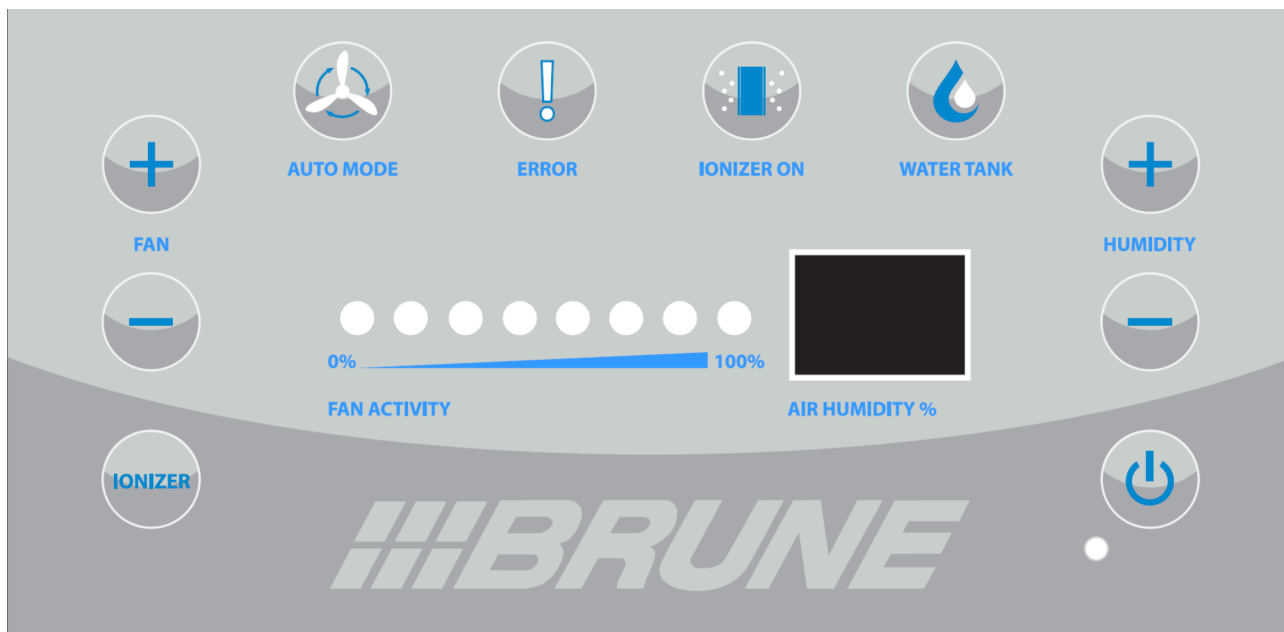


Abb. 2: Bedientableau

Bedienelemente

Symbol	Beschreibung	Bedienung
	FAN +	■ Gebläsedrehzahl erhöhen.
	FAN -	■ Gebläsedrehzahl verringern. ■ Tiefste Stufe: Automatikbetrieb einschalten.
	IONIZER	■ Ionisation ein- und ausschalten.
	HUMIDITY +	■ Soll-Wert der relativen Luftfeuchtigkeit erhöhen.
	HUMIDITY -	■ Soll-Wert der relativen Luftfeuchtigkeit verringern.
	STANDBY	■ Luftbefeuchter einschalten. ■ Auf Standbybetrieb schalten. Im Standbybetrieb leuchtet die rote LED.

Anzeigeelemente

Symbol	Beschreibung	Anzeige
	AUTO MODE	■ Rot: Automatikbetrieb läuft ☞ „Automatikbetrieb Lüfter“ auf Seite 19.
	ERROR	■ Rot: Ein Fehler ist aufgetreten ☞ „Störungstabelle“ auf Seite 37.
	IONIZER ON	■ Rot: Ionisierungsfunktion läuft ☞ „Ionisation ein- und ausschalten“ auf Seite 20.
	WATER TANK	■ Rot: Tank leer. Wasser nachfüllen ☞ auf Seite 17. ■ Grün: Tank voll. Befüllen stoppen. ■ Aus: Füllstand ausreichend für den Betrieb .
	FAN ACTIVITY	■ Aktuelle Drehzahlstufe des Gebläses ☞ „Lüfterdrehzahl einstellen“ auf Seite 19
	AIR HUMIDITY %	■ Ist-Wert der relativen Luftfeuchtigkeit
	AIR HUMIDITY % bei gedrückter Taste HUMIDITY + oder HUMIDITY -	■ Eingestellter Soll-Wert der relativen Luftfeuchtigkeit
	AIR HUMIDITY % bei gleichzeitigem Aufleuchten der Anzeige ERROR !	■ Fehlernummer ☞ „Störungstabelle“ auf Seite 37

1.3 Technische Daten

Angabe	Wert	Einheit
Gewicht	14	kg
Breite	645	mm
Höhe	665	mm
Tiefe	295	mm
Tankvolumen	25	l
Netzanschluss	100 – 240	V
Netzfrequenz	50/60	Hz
Leistungsaufnahme	45	W
DC-Eingang, Spannung	24	V
DC-Eingang, Stromstärke	2,5	A
Maximaler Wasserdruck bei Anschluss an Wasserleitung	8	bar
Luftleistung	max. 500	m³/h

Angabe	Wert	Einheit
Verdunstleistung	max. 1,2	l/h
Geräuschpegel	32 – 44	dB(A)

Einsatzbedingungen

Angabe	Wert	Einheit
Temperatur	10 – 40	°C
Relative Luftfeuchtigkeit	15 – 80	%

2 Sicherheit

2.1 Symbole in dieser Anleitung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.



GEFAHR!

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbare gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen durch elektrischen Strom führt, wenn sie nicht gemieden wird.



WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



HINWEIS!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Umwelt- und Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Verdunst-Luftbefeuchter B 280 dient ausschließlich zum Befeuchten und Reinigen der Raumluft.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Fehlgebrauch**WARNUNG!****Gefahr bei Fehlgebrauch!**

Fehlgebrauch des Verdunst-Luftbefeuchters B 280 kann zu gefährlichen Situationen, Schäden am Gerät oder an Einrichtungsgegenständen führen.

- Luftbefeuchter nur mit gewöhnlichem Leitungswasser (max. 30 °C) oder mit aufbereitetem Wasser befüllen.
- Keine ätherischen Öle und sonstige brennbare Flüssigkeiten zugeben.
- Keine Duft- oder Aromastoffe verwenden.
- Gerät niemals abdecken.
- Niemals Gegenstände auf dem Luftbefeuchter abstellen. Dies gilt insbesondere für Elektrogeräte oder Behältnisse, die mit Flüssigkeit gefüllt sind.
- Gerät nicht besteigen oder darauf setzen.
- Keine Gegenstände mit dem Gerät transportieren.
- Luftbefeuchter nicht in Räumen mit durch Staub, Mikroben oder Chemikalien belasteter Luft verwenden.

2.3 Vom Luftbefeuchter ausgehende Gefahren

Der Luftbefeuchter ist nach dem Stand der Technik und gemäß aktuellen Sicherheitsanforderungen gebaut. Dennoch verbleiben Restgefahren, die umsichtiges Handeln erfordern. Im Folgenden sind die Restgefahren und die hieraus resultierenden Verhaltensweisen und Maßnahmen aufgelistet.

Elektrischer Strom**GEFAHR!****Lebensgefahr durch elektrischen Strom!**

Bei Berührung mit spannungsführenden Teilen des Netzteils besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag. Beschädigung der Isolation oder einzelner Bauteile kann lebensgefährlich sein.

- Feuchtigkeit von spannungsführenden Teilen fernhalten. Diese kann zum Kurzschluss führen.
- Vor Reinigungsarbeiten und zur Störungsbehebung immer zuerst den Netzstecker ziehen.
- Gerät niemals in Wasser tauchen.
- Austrittsöffnung nie auf elektrische Geräte oder Steckdosen richten.

- Den Netzstecker nie mit feuchten Händen anfassen. Beim Ziehen des Netzsteckers immer am Stecker ziehen, niemals am Kabel.
- Netzkabel stets so verlegen, dass es nicht mit Hitzequellen, Feuchtigkeit, Öl, scharfen Gegenständen, scharfen Kanten usw. in Kontakt kommen kann.

Besondere Personengruppen und Kinder



WARNUNG!

Gefahr für besondere Personengruppen und Kinder!

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder Wissen benutzt zu werden.

- Kinder beaufsichtigen, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Verpackungsmaterialien dürfen nicht zum Spielen verwendet werden. Es besteht Erstickengefahr.
- Batterien von Kindern fernhalten.

Mangelhafte Reinigung



WARNUNG!

Gesundheitsgefahr durch mangelhafte Reinigung!

Durch mangelhafte Reinigung können Bakterien und Keime freigesetzt werden.

- Verdunstfilter spätestens nach drei Monaten ersetzen.
- Stets die in  Kapitel 4 „Reinigen und pflegen“ auf Seite 25 beschriebenen Zeitintervalle für Reinigung, Filterwechsel und Wasserwechsel einhalten.
- Bei starker Verunreinigung der Raumluft und des Wassers die Zeitintervalle entsprechend verkürzen.

Überbefeuchtung



WARNUNG!

Gesundheitsgefahr durch Überbefeuchtung!

Überbefeuchtete Luft begünstigt die Bildung von Schimmel und gesundheitsschädlichen Keimen.

- In Wohnräumen den empfohlenen Wert von 50 – 60 % Luftfeuchtigkeit nicht überschreiten.
- Um Gesundheitsschäden vorzubeugen, sollen Personen mit Asthma, Atemwegserkrankungen oder Lungenbeschwerden vor dem Einsatz des Luftbefeuchters einen Arzt konsultieren.
- Gerät nicht in der Nähe von Einrichtungsgegenständen aufstellen, die Wasser aufnehmen, wie Gardinen, Tapeten und Teppiche.

UV-Lampe



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch Quecksilber in UV-Lampe!

Durch unsachgemäßen Transport, Betrieb oder unsachgemäße Handhabung der UV-Lampe kann Quecksilber austreten. Der Kontakt mit Quecksilber kann zu schweren Vergiftungen, Hautreizungen und Augenschäden führen.

- Quecksilberhaltige UV-Lampen stets vorsichtig handhaben.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch UV-Licht!

UV-Licht reizt und schädigt die Augen und kann Hautreizungen hervorrufen.

- **Vor dem Wechsel der UV-Lampe Netzstecker ziehen.**
- Nicht auf die eingeschaltete UV-Lampe schauen.
- Bei Verblitzen der Augen diese durch Umlegen einer breiten, lichtundurchlässigen Binde ruhigstellen und Verletzten in die Augenklinik bringen.

Batterien



WARNUNG!

Verletzungsgefahr bei falschem Umgang mit Batterien!

Bei falschem Umgang mit Batterien besteht die Gefahr, dass die Batterien explodieren oder dass gesundheitsschädliche Flüssigkeit aus den Batterien austritt. Die Flüssigkeit kann bei Hautkontakt Verätzungen der Haut, beim Verschlucken schwere Vergiftungen und bei Augenkontakt Erblindung verursachen.

- Niemals versuchen, Batterien zu laden.
- Niemals die Kontakte (Plus- und Minuspol) der Batterie kurzschließen.

- Batterien niemals Nässe oder Feuchtigkeit aussetzen (Regen, Salzwasser, Flüssigkeiten). Eine feuchte oder nasse Batterie darf in keinem Fall verwendet werden.
- Batterien niemals an Orten verwenden oder aufbewahren, an denen explosionsgefährdete Atmosphäre herrscht oder an denen hohe Temperaturen auftreten können.
- Niemals versuchen, Batterien zu verlöten, zu reparieren, in der Form zu verändern, umzubauen oder zu zerlegen.
- Batterien stets vor dem Zugriff von Unbefugten schützen.
- Zur Vermeidung von Feuer, Überhitzung, Explosion oder Auslaufen von Flüssigkeit, Batterien niemals heftigen Erschütterungen, hoher Gewichtsbelastung oder sonstigen schädlichen Einwirkungen aussetzen. Ausgelaufene Flüssigkeit kann sich entzünden.
- Nach Augenkontakt mit ausgelaufener Flüssigkeit Auge sofort, auch unter dem Augenlid, mindestens 15 Minuten mit klarem Wasser ausspülen. Dabei milden Wasserstrahl direkt in das Auge richten und nicht reiben. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Hautkontakt mit ausgelaufener Flüssigkeit vermeiden. Bei versehentlichem Hautkontakt betroffene Hautpartie mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Ungeeigneter Aufstellort



HINWEIS!

Gefahr von Sachschäden durch falsches Platzieren des Luftbefeuchters!

- Luftbefeuchter nur auf ebenen, ausreichend tragfähigen und feuchtigkeitsbeständigen Böden aufstellen.
- Gerät nicht in der Nähe von Einrichtungsgegenständen aufstellen, die Wasser aufnehmen (beispielsweise Gardinen, Tapeten, Teppiche).

2.4 Umweltschutz



HINWEIS!

Gefahr für die Umwelt durch falsche Handhabung von umweltgefährdenden Stoffen!

Bei falschem Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen, insbesondere bei falscher Entsorgung, können erhebliche Schäden für die Umwelt entstehen.

- Die unten genannten Hinweise zum Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen und deren Entsorgung stets beachten.

Folgende umweltgefährdende Stoffe werden verwendet:**Batterien**

Batterien enthalten giftige Schwermetalle. Sie unterliegen der Sondermüllbehandlung und müssen bei kommunalen Sammelstellen abgegeben werden oder durch einen Fachbetrieb entsorgt werden.

UV-Lampen

UV-Lampen sind Sondermüll und dürfen wegen ihres Quecksilbergehaltes nicht in den üblichen Abfall gegeben werden. Die Entsorgung muss durch einen Entsorgungsfachbetrieb erfolgen.

3 Transportieren und in Betrieb nehmen

3.1 Transportieren und aufstellen

Standort

- Luftbefeuchter nur auf ebenen, ausreichend tragfähigen, feuchtigkeitsbeständigen Böden aufstellen.
- Sicherstellen, dass die Zirkulation der Luft gewährleistet ist. Die Lufteintrittsöffnung und Luftaustrittsöffnung dürfen nicht abgedeckt werden.
- Der Abstand zu anderen Gegenständen in der Umgebung muss seitlich mindestens 10 cm und oberhalb mindestens 20 cm betragen.
- Für eine optimale Funktion kann das Gerät in der Nähe einer Wärmequelle aufgestellt werden. Allerdings sollte die direkte Temperatureinwirkung nicht über 50 °C liegen.

Bei wasserempfindlichen Böden muss eine Sicherheitsauffangwanne verwendet werden.

Luftbefeuchter verschieben

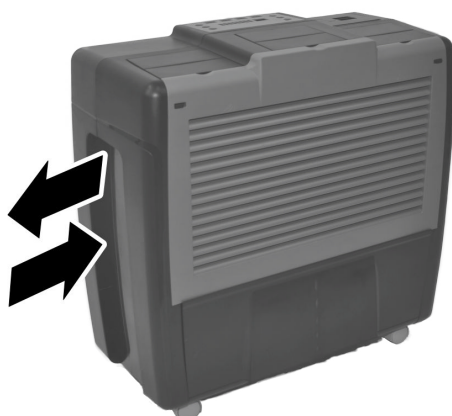


Abb. 3: Luftbefeuchter verschieben



HINWEIS!

Gefahr von Sachschäden durch Kippen des Luftbefeuchters!

Wird der Luftbefeuchter verschoben, besteht die Gefahr, dass das Gerät umkippt. Dies kann zu Sachschäden am Gerät oder Untergrund führen.

- Den Luftbefeuchter, wann immer möglich, entlang der Längsachse verschieben (Abb. 3).
- Vor einem Ortswechsel immer den Wasserbehälter entleeren.

Der Luftbefeuchter verfügt über vier Rollen an der Unterseite. Um den Standort des Geräts zu ändern, lässt es sich schieben oder ziehen.

Luftbefeuchter anheben



WARNUNG!

Gefahr beim Anheben des Luftbefeuchters!

- Vor einem Ortswechsel immer den Wasserbehälter entleeren.
- Den Luftbefeuchter nur zu zweit anheben.

3.2 Luftbefeuchter für Betrieb vorbereiten

Netzteil

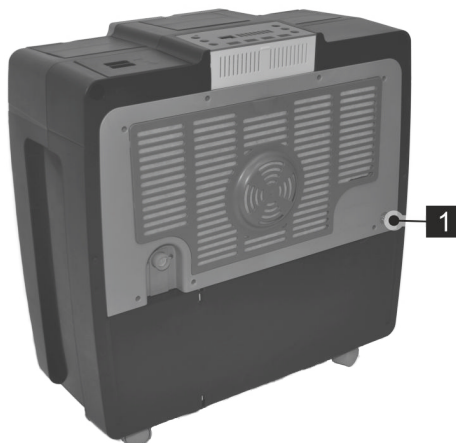


Abb. 4: Netzteil anschließen

1. ➔ Netzteil und Netzstecker auf Beschädigungen überprüfen.



Beschädigte Anschlussleitung!

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss diese durch eine besondere Anschlussleitung ersetzt werden!

- Diese ist beim Hersteller oder Ihrem Kundendienst erhältlich.

2. ➔ Das Netzteil an der Anschlussbuchse (Abb. 4/1) am Luftbefeuchter anschließen.
3. ➔ Netzstecker einstecken.
4. ➔ Gerät einschalten ➔ Kapitel 3.3 „Luftbefeuchter in Betrieb nehmen“ auf Seite 18

Wasserbehälter füllen



Abb. 5: Wasserbehälter füllen

1. ➔ Einfüllklappe öffnen (Abb. 5).
2. ➔ Wasser so lange einfüllen, bis die Anzeige WATER TANK  grün leuchtet.
3. ➔ Einfüllklappe schließen.



HINWEIS!

Gefahr von Sachschäden durch Überfüllen des Luftbefeuchters!

Der Wasserbehälter droht überzulaufen, wenn die Anzeige WATER TANK  grün aufleuchtet und weiter befüllt wird.

Wasserfrisch (optional)

Wasserfrisch kann zusätzlich in den Wasserbehälter gefüllt werden, um Keim- und Algenbildung sowie Kalkablagerungen zu reduzieren. Beachten Sie die auf der Verpackung von Wasserfrisch angegebenen Dosierungs-, Verwendungs- und Entsorgungshinweise.

Das Wasserfrisch kann über unseren Kundendienst (➔ „Kundendienst“ auf Seite 4) bezogen werden.

Bestellnummern:

- 1-l-Flasche: 9020
- 5-l-Kanister: 9022



HINWEIS!

Umweltschäden durch Biozide!

Die in Wasserfrisch enthaltenen Biozide sind in größeren Mengen umweltschädlich.

- Biozide sicher verwenden.
- Auskunft zur umweltgerechten Entsorgung bei der örtlichen Kommunalbehörde oder speziellen Entsorgungsfachbetrieben einholen.
- Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Wasseranschluss (optional)

Alternativ zur manuellen Füllung des Wasserbehälters lässt sich der Luftbefeuchter ans Wassernetz anschließen. Den Luftbefeuchter über das Magnetventil auf der Rückseite von Sanitärfachpersonal anschließen lassen.

Zusätzliches Sicherheitszubehör

Um das Risiko von Sachschäden zu verringern, wird folgendes Sicherheitszubehör empfohlen:

- Sicherheitsauffangwanne
- Druckschlauch mit Aquastop

3.3 Luftbefeuchter in Betrieb nehmen

Luftbefeuchter einschalten

- ➔ Die Taste **STANDBY**  drücken.
- ⇒ Luftbefeuchter ist eingeschaltet.

Standby

- ➔ Die Taste **STANDBY**  drücken.
- ⇒ Luftbefeuchter ist auf Standby. Im Standbybetrieb leuchtet die rote LED.

Ausschalten

Um den Luftbefeuchter sicher auszuschalten, bei der Wartung oder bei Langzeitstillstand:

- ➔ Stecker ziehen.
- ⇒ Luftbefeuchter ist ausgeschaltet.

Überbefeuchtung



WARNUNG!

Gesundheitsgefahr durch Überbefeuchtung!

Überbefeuchtete Luft begünstigt die Bildung von Schimmel und gesundheitsschädlichen Keimen.

- In Wohnräumen den empfohlenen Wert von 50 – 60 % Luftfeuchtigkeit nicht überschreiten.

Relative Luftfeuchtigkeit einstellen

Der Soll-Wert der relativen Luftfeuchtigkeit lässt sich im Bereich von 30 % bis 90 % einstellen.

- ➔ Über die Tasten HUMIDITY  und HUMIDITY  gewünschten Soll-Wert der relativen Luftfeuchtigkeit einstellen.
- ⇒ Die Anzeige AIR HUMIDITY %  zeigt den gewählten Wert.

Lüfterdrehzahl einstellen

Über die Lüfterdrehzahl lässt sich der Luftdurchsatz und damit die Befeuchterleistung einstellen, zum Beispiel: Bei großen Räumen eine höhere Drehzahlstufe wählen.

- ➔ Über die Tasten FAN  und FAN  gewünschte Drehzahlstufe des Gebläses einstellen.
- ⇒ Die Anzeige FAN ACTIVITY  zeigt die gewählte Drehzahlstufe.
- Der Luftbefeuchter läuft so lange auf der gewählten Lüfterstufe, bis der gewählte Soll-Wert der relativen Luftfeuchtigkeit erreicht ist.

Automatikbetrieb Lüfter

Im Automatikbetrieb regelt der Luftbefeuchter die Lüfterdrehzahl automatisch je nach Leistungsanforderung, bis der gewünschte Wert der relativen Luftfeuchtigkeit erreicht wurde.

- ➔ Den Soll-Wert der relativen Luftfeuchtigkeit mit den Tasten HUMIDITY  bzw. HUMIDITY  auswählen.
- ➔ Die Taste FAN  so lange drücken, bis die Anzeige AUTO MODE  leuchtet.
- ⇒ Der Automatikbetrieb ist eingeschaltet.

Tastensperre ein- und ausschalten

- ➔ Um die Tastensperre einzuschalten, die Tasten HUMIDITY  und HUMIDITY  gleichzeitig drücken, bis die Anzeige einmal blinkt.
- ⇒ Die Tastensperre ist aktiviert.

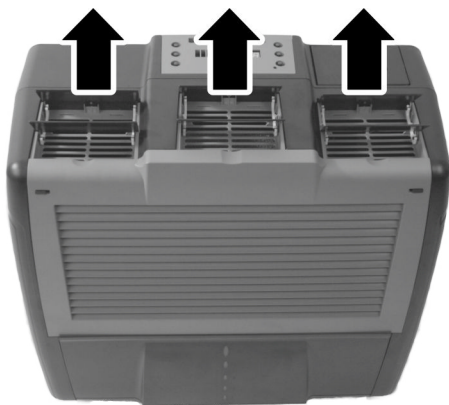
- ➔ Um die Tastensperre auszuschalten, die Tasten HUMIDITY  und HUMIDITY  gleichzeitig drücken, bis die Anzeige einmal blinkt.
 - ⇒ Die Tastensperre ist ausgeschaltet.

Ionisation ein- und ausschalten

Die Ionisation reinigt die Raumluft. Ionen kommen in der Natur als positiv oder negativ geladene Teilchen vor. Die Ionenkonzentration sowie das Verhältnis zwischen positiv und negativ geladenen Ionen sind mitentscheidend für die Luftqualität. Schadstoffbelastete Luft in Wohn- und Arbeitsräumen ist arm an negativ geladenen Ionen. Durch die Ionisation werden negativ geladene Ionen ausgesendet, die sich mit Staubteilchen zu sogenannten Clustern verbinden und im Filter zurückgehalten werden.

- ➔ Um die Ionisation einzuschalten, die Taste IONIZER  drücken.
 - ⇒ Die Ionisation ist eingeschaltet. Die Anzeige IONIZER ON  leuchtet.
- ➔ Um die Ionisation auszuschalten, die Taste IONIZER  drücken.
 - ⇒ Die Ionisation ist ausgeschaltet. Die Anzeige IONIZER ON  erlischt.

Lüftungsklappen



- ➔ Um eine bessere Verteilung der befeuchteten Luft im Raum zu ermöglichen, die Lüftungsklappen auf der Oberseite des Geräts öffnen (Abb. 6).

Die Funktion des Luftbefeuchters ist auch bei geschlossenen Lüftungsklappen gewährleistet.

Abb. 6: Lüftungsklappen öffnen

3.4 Funk-Sensor-System in Betrieb nehmen (optionales Zubehör)

Messung der Luftfeuchtigkeit

Das Funk-Sensor-System misst die relative Luftfeuchtigkeit im Raum und überträgt diese per Funk an den Luftbefeuchter. Dies ermöglicht eine genauere Messung als durch die Messung des im Gerät eingebauten Sensors, bei dem es eventuell durch die Feuchtigkeit im Inneren des Geräts zu abweichenden Messergebnissen kommen kann.



Es empfiehlt sich, das Funk-Sensor-System in Betrieb zu nehmen, wenn eine exakte Regelung der relativen Luftfeuchtigkeit erforderlich ist.

Funk-Sensor-System in Betrieb nehmen



Abb. 7: Abdeckung öffnen

1. Abdeckung des Funk-Sensor-Systems mit einem kleinen Schraubendreher vorsichtig anheben und abnehmen (Abb. 7).

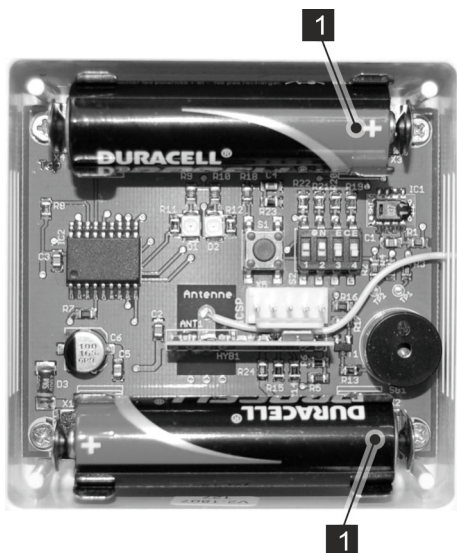


Abb. 8: Batterien einsetzen

2. Mitgelieferte 1,5 V AA-Batterien wie abgebildet einsetzen (Abb. 8/1). Der Plus- und der Minus-Pol sind sowohl auf der Platine als auch auf der Batterie markiert. Die Batterien sind korrekt eingesetzt, wenn diese Markierungen übereinstimmen.

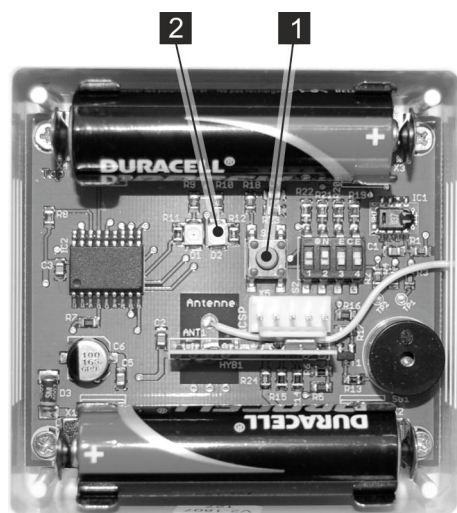


Abb. 9: Funktionsfähigkeit prüfen

3. Das Funk-Sensor-System auf Funktionsfähigkeit überprüfen. Dazu den schwarzen Knopf (Abb. 9/1) drücken.

- ⇒ Wenn die LED (Abb. 9/2) kurz aufleuchtet, ist das Funk-Sensor-System betriebsbereit. Wenn das Funk-Sensor-System im Betrieb einen kurzen Signalton in regelmäßigen Abständen abgibt, Batterien erneuern.



Es kann bis zu drei Minuten dauern, bevor das Gerät ein Signal des Funksensors empfangen hat. Das Display zeigt währenddessen „--“ an.

Möglichkeiten der Codierung

Der Luftbefeuchter und das Funk-Sensor-System werden über einen Code aufeinander abgestimmt. Die Geräte werden vom Werk bereits codiert ausgeliefert. Beim Einsatz von zwei oder mehreren Geräten, die in unmittelbarer Nähe zueinander stehen (0 – 30 m), kann jedoch eine abweichende Codierung notwendig sein.

Wenn mehrere Geräte in einem Raum betrieben werden, bestehen folgende Möglichkeiten:

- Mehrere Geräte werden mit einem Sensor betrieben. Dazu müssen alle Geräte über dieselbe Codierung verfügen.
- Jedes Gerät wird über einen separaten Sensor angesteuert. Dazu müssen alle Geräte unterschiedlich codiert sein.

Funksensor codieren

Die Schieberegler für die Codierung befinden sich auf den jeweiligen Platinen des Luftbefeuchters und des Funk-Sensor-Systems. Pro Schieber gibt es nur die Position "ON = oben" und "OFF = unten". Dementsprechend gibt es 16 verschiedene Codierungsvarianten.



Die Codierung des Luftbefeuchters und des zugehörigen Funk-Sensor-Systems muss genau übereinstimmen. Ansonsten ist die Funktion nicht gewährleistet.

Funk-Sensor-System codieren

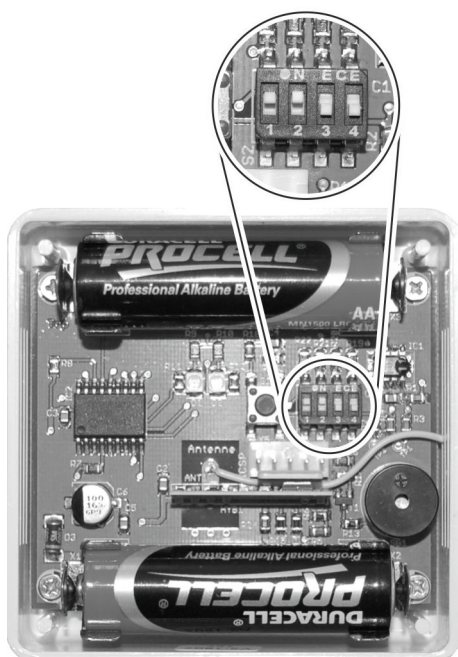


Abb. 10: Schieberegler für Codierung

1. ➔



HINWEIS!

Sachschaden durch Kurzschluss!

- Funk-Sensor-System ausschließlich mit einem nichtmetallischen Gegenstand codieren.

Funk-Sensor-System durch Einstellen der Schieberegler mit einem geeigneten, nichtmetallischen Gegenstand codieren.

2. ➔

Codierung durch Betätigen des kleinen schwarzen Knopfes bestätigen.

3. ➔

Deckel des Funk-Sensor-Systems wieder schließen.

3.5 Luftbefeuchter codieren

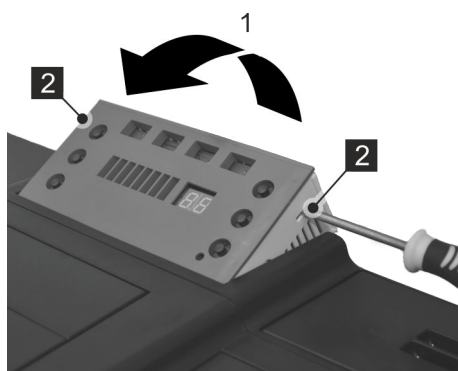


Abb. 11: Bedientableau öffnen

1. ➔

Gerät ausschalten und den Netzstecker ziehen.

2. ➔

Bedientableau hochklappen (Abb. 11/1).

3. ➔

Mit einem Schraubendreher auf beiden Seiten (Abb. 11/2) Rasten lösen.

4. ➔



HINWEIS!

Die Elektronik des Bedientableaus ist sehr empfindlich. Darauf achten, die Elektronik nicht zu berühren und keine Bauelemente zu beschädigen.

Bedientableau öffnen.

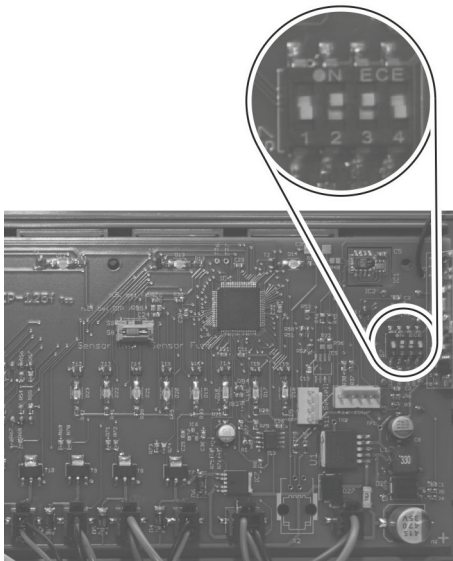


Abb. 12: Luftbefeuchter codieren

5. ➤



HINWEIS!

Sachschaden durch Kurzschluss!

- Luftbefeuchter ausschließlich mit einem nichtmetallischen Gegenstand codieren.

Luftbefeuchter codieren (Abb. 12). Dazu mit einem geeigneten, nichtmetallischen Gegenstand vorsichtig die Schieberegler auf der Rückseite der Platine in dieselbe Position bringen wie diejenigen des Funk-Sensor-Systems.

6. ➤

Bedientableau wieder schließen.

7. ➤

Netzstecker einstecken und Gerät einschalten.

8. ➤

Funktion des Systems überprüfen. Dazu vorsichtig in eine Öffnung des Gehäuses des Funk-Sensor-Systems hauchen.

- ⇒ Der Ist-Wert der relativen Luftfeuchtigkeit der Anzeige AIR HUMIDITY % ■ verändert sich. Das Funk-Sensor-System ist betriebsbereit.

Falls sich der Wert der relativen Luftfeuchtigkeit nicht ändert, Batterien und Codierung prüfen.

4 Reinigen und pflegen

4.1 Wartungstabelle

UV-Licht


WARNUNG!
Verletzungsgefahr durch UV-Licht!

UV-Licht reizt und schädigt die Augen und kann Hautreizungen hervorrufen.

Bewegte Teile


WARNUNG!
Verletzungsgefahr durch bewegliche Teile!

Drehendes Lüfterrad kann Handverletzungen hervorrufen.

Wartungsarbeiten

Vor Wartungsarbeiten das Gerät vom Netz trennen.

Die Häufigkeit der Wartungsarbeiten ist abhängig von der Luft- und Wasserqualität am Aufstellort. Passen Sie gegebenenfalls die hier empfohlenen Wartungsintervalle an.

Intervall	Wartungsarbeit
monatlich	Wasser wechseln und Tank reinigen (☞ Kapitel 4.3 „Wasser wechseln und Gerät reinigen“ auf Seite 29).
	Innere Seitenwände mit feuchtem Lappen reinigen (☞ Kapitel 4.3 „Wasser wechseln und Gerät reinigen“ auf Seite 29).
	Auf der Rückseite von außen Sichtkontrolle der UV-Lampe durchführen.
alle 3 Monate	Verdunstfilter wechseln (☞ Kapitel 4.4 „Verdunstfilter wechseln“ auf Seite 30).
	Reinigungsfilter wechseln (☞ Kapitel 4.5 „Reinigungsfilter wechseln“ auf Seite 32).
alle 6 Monate	Nur bei Wasseranschluss über die Druckleitung: Sichtprüfung des Magnetventils zum Wasseranschluss durchführen. Verunreinigungen entfernen. Bei starker Verschmutzung Magnetventil durch Sanitärfachpersonal tauschen lassen.
jährlich	Grundreinigung mit Kalklöser durchführen (☞ Kapitel 4.3 „Wasser wechseln und Gerät reinigen“ auf Seite 29).

4.2 Vorderseite öffnen und schließen

Die Vorderseite muss für folgende Arbeiten geöffnet werden:

- Wasser wechseln.
- Tank reinigen.

Vorderseite öffnen und schließen

- Innere Seitenwände reinigen.
- Verdunstfilter wechseln.

Vorderseite öffnen



Abb. 13: Verriegelung lösen

1. ➔ Verriegelung (Abb. 13/1) des Ausblasgitters auf beiden Seiten nach innen schieben.

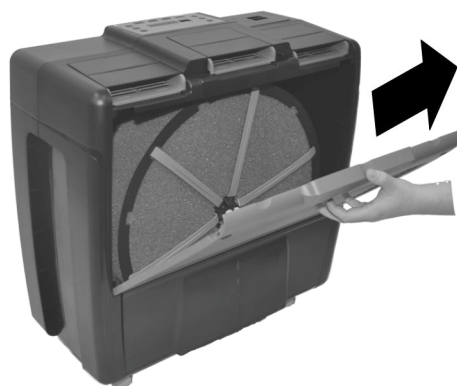


Abb. 14: Ausblasgitter herausheben

2. ➔ Ausblasgitter nach oben herausheben (Abb. 14).

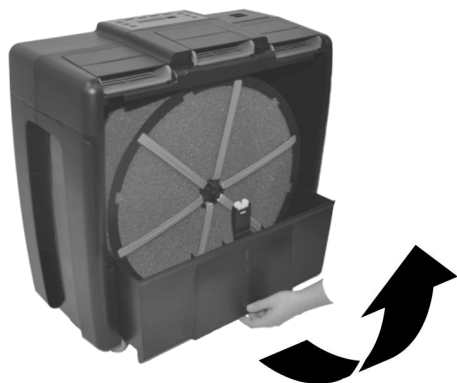


Abb. 15: Tank und Filtertrommel herausziehen

3. ➔



HINWEIS!

Vorsicht Kippgefahr!

Gefahr von Sachschäden durch austretendes Wasser.

- Beim Herausnehmen des Wassertanks darauf achten, dass das Gerät nicht kippt.

Tank von unten anheben und mit der Filtertrommel nach vorn herausziehen (Abb. 15).

Vorderseite schließen



Abb. 16: Filtertrommel in den Wasserbehälter setzen

1. → Filtertrommel in den Wasserbehälter setzen (Abb. 16).

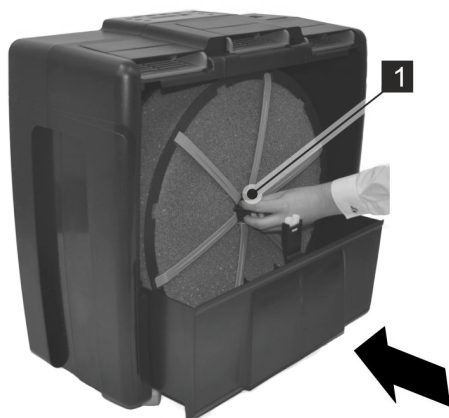


Abb. 17: Filtertrommel auf Antrieb schieben

2. →



HINWEIS!

Vorsicht Kippgefahr!

Gefahr von Sachschäden durch austretendes Wasser.

- Beim Einsetzen des Wassertanks darauf achten, dass das Gerät nicht kippt.

Wasserbehälter ins Gerät schieben und gleichzeitig die Filtertrommel auf den Antrieb (Abb. 17/1) schieben.

Vorderseite öffnen und schließen

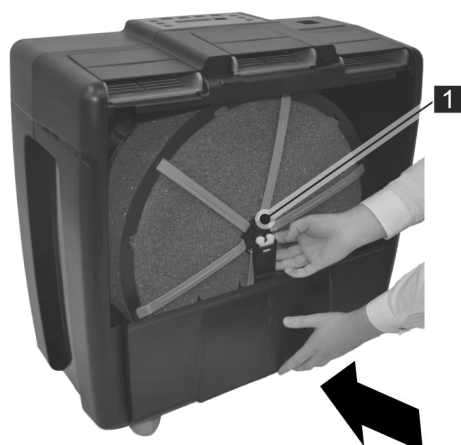


Abb. 18: Filtertrommel fixieren

3. ➔ Wasserbehälter festdrücken und dabei die Nabe der Wassertrommel mit der Aufnahme des Tanks (Abb. 18/1) fixieren.

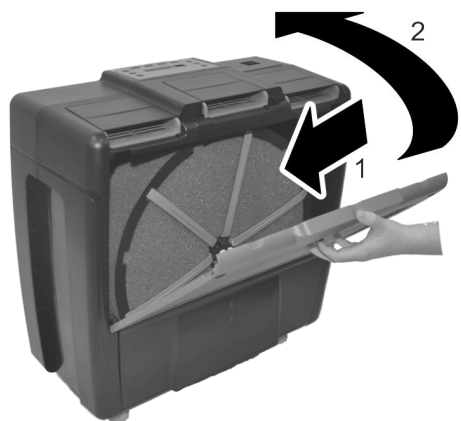


Abb. 19: Ausblasgitter schließen

4. ➔ Ausblasgitter in die Führungen stecken (Abb. 19/1) und an das Gerät drücken (Abb. 19/2).



Abb. 20: Vorderseite verriegeln

5. ➔ Verriegelung (Abb. 20/1) des Ausblasgitters auf beiden Seiten nach außen schieben.

4.3 Wasser wechseln und Gerät reinigen

**HINWEIS!**

Keine scheuernden, ätzenden oder seifenhaltigen Reiniger verwenden.

Bei starker Verunreinigung und Verkalkung zur Reinigung einen Kalklöser verwenden. Einen passenden Kalklöser erhalten Sie über unseren Kundendienst (☎ „Kundendienst“ auf Seite 4). Dosierungs- und Anwendungshinweise auf der Verpackung des Kalklösers beachten.

Optima Kalklöser

■ Bestellnummer: 9016

- 1.** ➤ Vorderseite öffnen (☎ auf Seite 25).
- 2.** ➤ Wasserbehälter entleeren.
- 3.** ➤ Wasserbehälter mit feuchtem Lappen reinigen.
- 4.** ➤ Innenwände des Luftbefeuchters mit feuchtem Tuch reinigen.
- 5.** ➤ Filtertrommel des Verdunstfilters mit feuchtem Tuch reinigen.
- 6.** ➤ Vorderseite schließen (☎ auf Seite 27).
- 7.** ➤ Wasserbehälter füllen (☎ auf Seite 17).

4.4 Verdunstfilter wechseln

Die passenden Verdunstfilter (Bestellnummer: 6550) erhalten Sie über unseren Kundendienst (☎ „Kundendienst“ auf Seite 4).

1. ➤ Vorderseite öffnen (☞ auf Seite 25).
2. ➤ Filtertrommel herausnehmen (Abb. 21).



Abb. 21: Filtertrommel herausnehmen

3. ➤ Äußeren Verdunstfilter abziehen (Abb. 22).

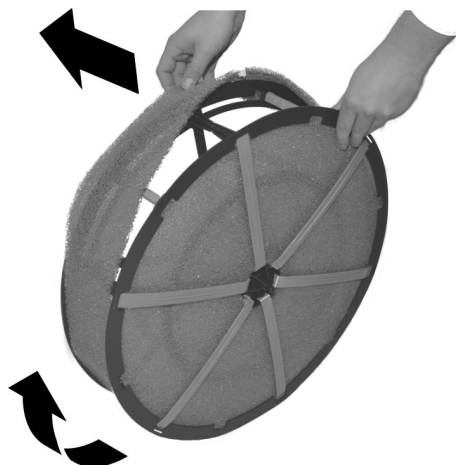


Abb. 22: Äußeren Verdunstfilter abziehen

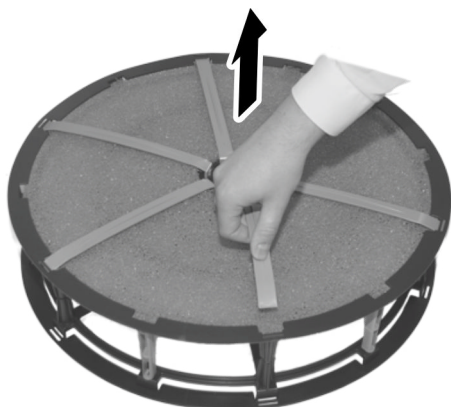


Abb. 23: Klemmleisten lösen

4. ➔ Klemmleisten von der Filtertrommel lösen und hochklappen (Abb. 23).



Abb. 24: Inneren Verdunstfilter entfernen

5. ➔ Inneren Verdunstfilter entfernen (Abb. 24).
6. ➔ Bei Verunreinigungen Filtertrommel mit einem feuchten Tuch reinigen.

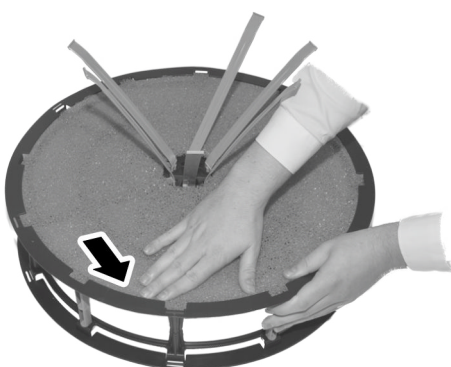


Abb. 25: Verdunstfilter auflegen und festklemmen

7. ➔ Neuen inneren Verdunstfilter über die Klemmleisten ziehen (Abb. 25).
8. ➔ Den äußeren Rand des Verdunstfilters rundherum unter den Rand der Filtertrommel schieben.



Abb. 26: Klemmleisten befestigen

9. ▶ Klemmleisten herunterklappen und einrasten (Abb. 26).

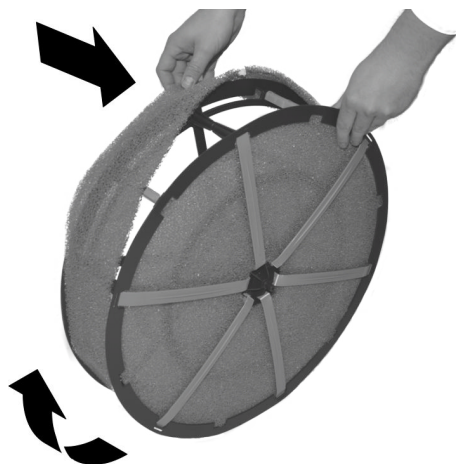


Abb. 27: Äußeren Verdunstfilter überziehen

10. ▶ Neuen äußeren Verdunstfilter vorsichtig über die Filtertrommel ziehen (Abb. 27), dieser kann reißen.

11. ▶ Vorderseite schließen (↪ auf Seite 27).

4.5 Reinigungsfilter wechseln

Die passenden Reinigungsfilter (Bestellnummer: 6551) erhalten Sie über unseren Kundendienst (↪ „Kundendienst“ auf Seite 4).

1. ▶ Ansauggitter durch Ziehen öffnen (Abb. 28).

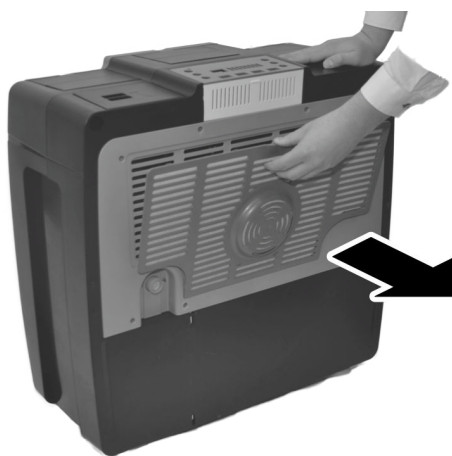


Abb. 28: Ansauggitter öffnen

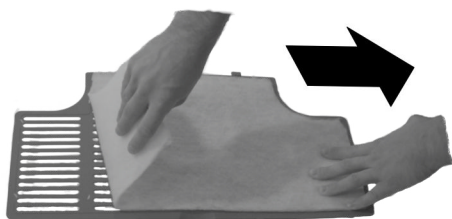


Abb. 29: ReinigungsfILTER abziehen

2. ▶ Alten ReinigungsfILTER abziehen (Abb. 29).

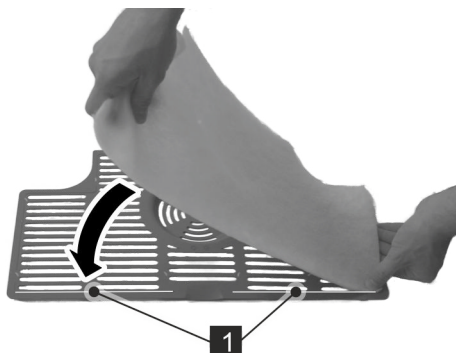


Abb. 30: ReinigungsfILTER aufkleben

3. ▶ Neuen ReinigungsfILTER mit der klebenden Seite entlang der Markierung (Abb. 30/1) auf das Ansauggitter kleben.

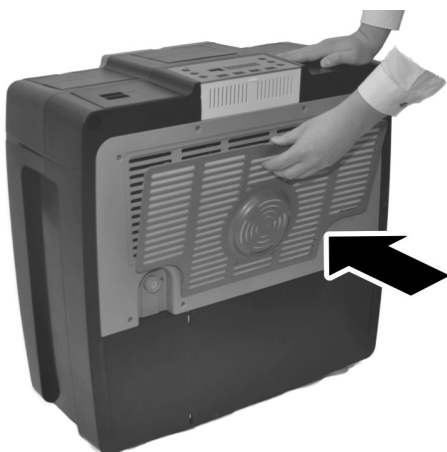


Abb. 31: Ansauggitter schließen

4. ▶ Ansauggitter schließen. Dazu die unteren beiden Führungen in die dafür vorgesehenen Löcher einsetzen und die einzelnen Fixierpunkte andrücken, bis sie einrasten (Abb. 31).

4.6 UV-Lampe wechseln (optionales Zubehör)

UV-Lampe



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch Quecksilber in UV-Lampe!

Durch unsachgemäßen Transport, Betrieb oder unsachgemäße Handhabung der UV-Lampe kann Quecksilber austreten. Der Kontakt mit Quecksilber kann zu schweren Vergiftungen, Hautreizungen und Augenschäden führen.

- Quecksilberhaltige UV-Lampen stets vorsichtig handhaben.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch UV-Licht!

UV-Licht reizt und schädigt die Augen und kann Hautreizungen hervorrufen.

- **Vor dem Wechsel der UV-Lampe Netzstecker ziehen.**
- Nicht auf die eingeschaltete UV-Lampe schauen.
- Bei Verblitzen der Augen diese durch Umlegen einer breiten, lichtundurchlässigen Binde ruhigstellen und Verletzten in die Augenklinik bringen.

Die passende UV-Lampe (Bestellnummer: 6210) erhalten Sie über unseren Kundendienst (☎ „Kundendienst“ auf Seite 4).

1. ➤ Schrauben der Gehäuserückwand lösen (Abb. 32).
2. ➤ Gehäuserückwand zur Seite legen.



Abb. 32: Rückseite öffnen

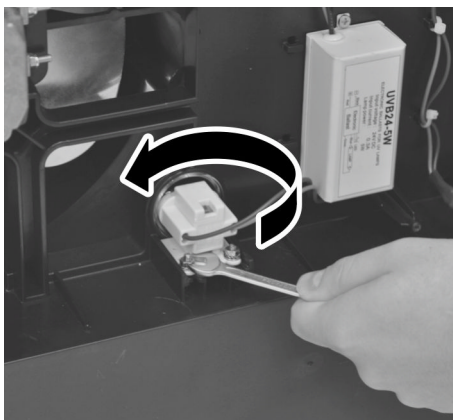


Abb. 33: Muttern der Lampenfassung lösen

3. ➤ Muttern der Lampenfassung mit Schraubenschlüssel SW 7 lösen (Abb. 33).

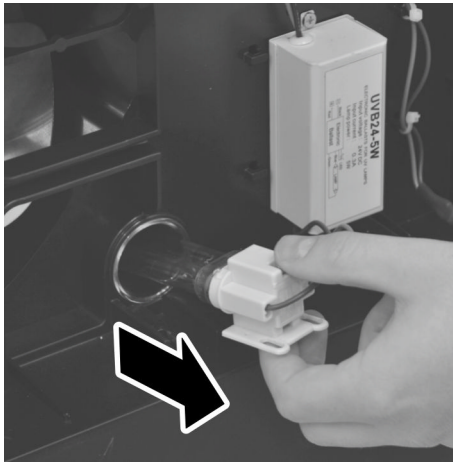


Abb. 34: UV-Lampe herausziehen

4. → Lampenfassung vorsichtig nach hinten herausziehen (Abb. 34).

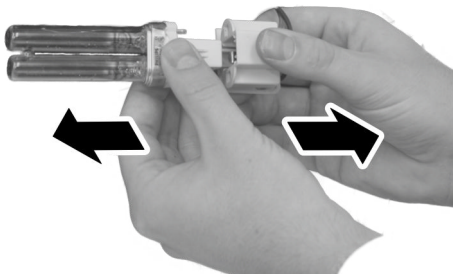


Abb. 35: UV-Lampe ausstecken

5. → Alte UV-Lampe aus der Fassung ziehen (Abb. 35).

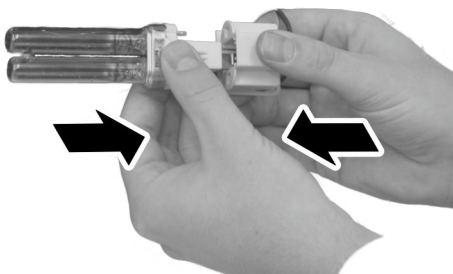


Abb. 36: UV-Lampe einstecken

6. →



HINWEIS!

Gefahr von Schäden an der UV-Lampe!

Durch Berührung des Glaskolbens kann die UV-Lampe beschädigt werden.

- Glaskolben nicht berühren!
- UV-Lampe nur am Sockel anfassen

Neue UV-Lampe in die Fassung stecken (Abb. 36).

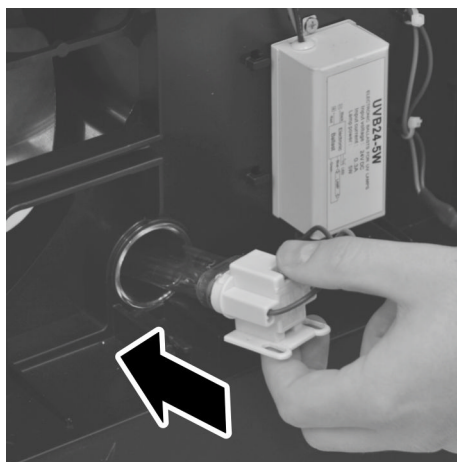


Abb. 37: UV-Lampe in die Öffnung schieben

7. ➤ UV-Lampe und Fassung wieder in die Öffnung schieben (Abb. 37).

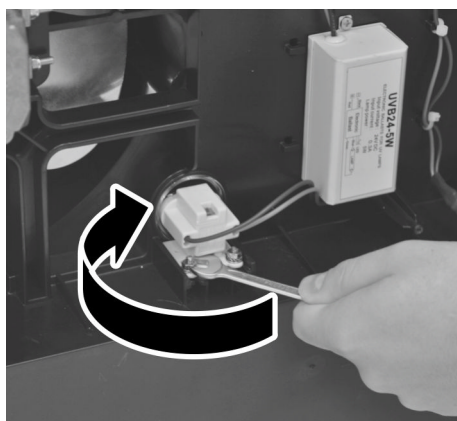


Abb. 38: Muttern der Lampenfassung anziehen

8. ➤ Muttern mit Gabelschlüssel SW 7 festziehen (Abb. 38).

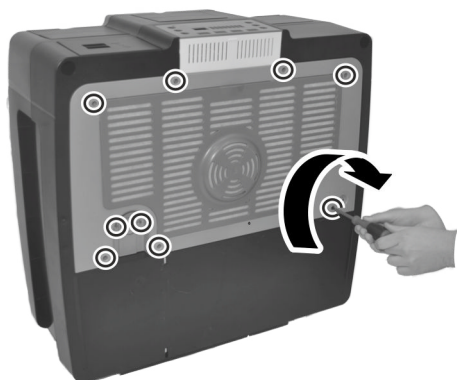


Abb. 39: Rückseite schließen

9. ➤ Gehäuserückwand schließen.

10. ➤ Gehäuserückwand schließen und Schrauben festziehen (Abb. 39).

5 Probleme beheben

Störungstabelle

Wenn der Betrieb des Luftbefeuchters gestört ist, taucht im Anzeigefeld AIR HUMIDITY %  eine Fehlermeldung auf.

Fehler-nummer	Beschreibung	Abhilfe
F1	Gehäusedeckel vorne nicht geschlossen	Gehäusedeckel schließen.
F2	Tank leer	Wasser nachfüllen.
F3	Tank-Fühler defekt	Kundendienst kontaktieren.
F4	Luftfeuchtigkeits-Sensor defekt	Kundendienst kontaktieren.
F5	Kein Funkempfang (Funk-Sensor-System, optionales Zubehör)	Funksender prüfen und gegebenenfalls Batterien wechseln.
F9	Mehrere Fehler vorhanden	Abhilfen der Fehler F1 bis F5 durchführen. Sollte der Fehler weiterhin bestehen, Kundendienst kontaktieren.

Sonstige Störungen	Abhilfe
Wasseraustritt	■ Netzstecker ziehen. ■ Wasserbehälter leeren. ■ Kundendienst kontaktieren.
Starkes Verkalken	■ Luftbefeuchter häufiger reinigen. ■ Zur Reinigung Kalklöser verwenden. ■ Aufbereitetes Wasser anstelle von Leitungswasser verwenden.
Geruchsentwicklung	■ Häufiger das Wasser wechseln. ■ Luftbefeuchter häufiger reinigen. ■ Wasserfrisch verwenden. ■ Filter ersetzen.

Reparaturen

Reparaturen dürfen nur durch den Kundendienst des Herstellers (☎ „Kundendienst“ auf Seite 4) oder ausgebildetes Elektrofachpersonal durchgeführt werden.

6 Entsorgen

Sofern keine Rücknahme- oder Entsorgungsvereinbarung getroffen wurde, zerlegte Bestandteile der Wiederverwertung zuführen:

- Metalle verschrotten.
- Kunststoffelemente zum Recycling geben.
- Übrige Komponenten nach Materialbeschaffenheit sortiert entsorgen.



UMWELTSCHUTZ!

Gefahr für die Umwelt durch falsche Entsorgung!

Durch falsche Entsorgung können Gefahren für die Umwelt entstehen.



- Batterien und quecksilberhaltige UV-Lampen dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden.
- Entsorgen Sie Batterien und quecksilberhaltige UV-Lampen an den ortsüblichen Sammelstellen.
- Elektroschrott und Elektronikkomponenten von zugelassenen Fachbetrieben entsorgen lassen.
- Im Zweifel Auskunft zur umweltgerechten Entsorgung bei der örtlichen Kommunalbehörde oder speziellen Entsorgungsfachbetrieben einholen.

7 Index

A

Anzeigeelemente	8
Ausblasgitter öffnen	25
Ausblasgitter schließen	27
Ausschalten	18
Automatikbetrieb	19

B

Batterien einsetzen	21
Bedienung	
Bedienelemente	7
Bedientableau	7
Bestimmungsgemäße Verwendung	10

C

Codieren	
Funksender	22
Luftbefeuchter	23

E

Einsatzbedingungen	9
Einschalten	18
Elektrischer Strom	11
Entsorgung	
Batterien	38
Luftbefeuchter	38
UV-Lampe	38

F

Fehlermeldung	37
Fehlgebrauch	10
Filterwechsel	
Reinigungsfilter	32
Verdunstfilter	30
Funk-Sensor-System	21
Funktionsbeschreibung	6

G

Gebläse	19
Gebläsedrehzahl	19
Gefahren	11

I

Inbetriebnahme	
Automatikbetrieb	19
Funk-Sensor-System	21
Ionisation	20
Lüfterdrehzahl einstellen	19
Lüftungsklappen	20
Relative Luftfeuchtigkeit einstellen	19
Stromanschluss	17
Tank füllen	17

Ionisation	20
------------	----

K

Kalklöser	29
Kundendienst	4

L

Lüfterdrehzahl	19
Luftfeuchtigkeit	19

M

Messung der relativen Luftfeuchtigkeit	21
--	----

P

Probleme beheben	37
------------------	----

R

Reinigung	29
Relative Luftfeuchtigkeit	19
Restrisiken	11

S

Sicherheit	10
Standby	18
Standort	16
Störungsbehebung	37

T

Tastensperre	19
Technische Daten	8
Transport	
Anheben	16
Verschieben	16

U

Übersicht	6
Umweltschutz	
Batterien	14
UV-Lampe	14
Urheberschutz	3
UV-Lampe wechseln	33

V

Verwendung	10
------------	----

W

Wartung	25
Wasser wechseln	29
Wasseranschluss	18
Wasserfrisch	17



Luftbefeuchtung Proklima GmbH - Schwarzacher Str. 13 - 74858 Aglasterhausen - Germany
Tel.: 06262-5454 - Fax: 06262-3255 - Mail: mail@brune.info - Web: www.brune.info